

Wunsch nach grenzenloser Freiheit

Sportfluggruppe Husum: Durch Corona steigt das Interesse an Schnupperflügen

Birger Bahlo

Lockdown, Quarantäne oder gar Isolation haben zum Gefühl des Eingesperrtseins geführt. Verständlich, dass es jetzt alle hinauslockt an die frische Luft, verbunden mit einer gehörigen Portion Freiheitsdrang. Das wird einer der Gründe sein, warum aktuell auch mehr Menschen als in den Vorjahren bei den Luftsportvereinen um einen sogenannten Schnupperflug bitten, vermuten Oliver Janoschka und Rainer Ahrens vom Vorstand der Sportfluggruppe Husum (SFG). Schließlich ist die Freiheit am Himmel doch fast grenzenlos.

Alle paar Tage ploppt im Messenger der SFG die Suche nach einem Piloten auf, der Zeit hat. Schon wieder wollen Menschen für sich erkunden, ob neben dem herrlichen Blick über Landschaft und Wattenmeer Fliegen als Frei-

„Es ist viel zu wenig bekannt, dass ganz viele Berufspiloten ihre Wurzeln in den Luftsportvereinen haben.“

Klaus Bornholdt
Sportfluggruppe Husum

zeitsport für sie infrage kommt. Bald darauf heben dann die Cessna 172 oder eine Comco Ikarus 42 des Vereins vom Flugplatz in Schwesing ab – und jeder kann für sich entscheiden, ob er schon den nächsten Flug im Rahmen einer Ausbildung zum Piloten machen möchte.

So wie die Fliegerei Jannik Unsinn nicht mehr loslässt.



Die Leidenschaft fürs Fliegen entbrannte bei einem Schnupperflug: Jannik Unsinn (rechts) aus Mildstedt startet zum nächsten Training mit Klaus Bornholdt.

Fotos: Birger Bahlo

Der 22-jährige Mildstedter hat bereits die Privatpilotenlizenz (PPL) in der Tasche und trainiert gerade mit Klaus Bornholdt für die Lizenz zum Führen von Ultraleichtflugzeugen. Gerade diese Klasse boomt bundesweit, weil für sie auch die Folgekosten pro Jahr besonders günstig seien, betonen die Vorstandsmitglieder.

Wer weiß, vielleicht führt alles in eine Karriere als Profi. Klaus Bornholdt: „Es ist viel zu wenig bekannt, dass ganz viele Berufspiloten ihre Wurzeln in den Luftsportvereinen haben.“ Vereinsschulen, wie die der SFG bieten professionelle Standards, verbunden mit der kameradschaftlichen, lockeren Art des Clubs.

► Bei Interesse: 04841/73193 oder info@sfg-husum.de



Typische Ausbildungssituation: Oliver Janoschka mit der Karte auf den Knien und rechts neben ihm Rainer Ahrens als Trainer.